

I. Je pre-drois un cheval, ou irois en coche.

P. Mais si d'avanture vous n'aviez point d'argent, comme il peut arriver, estant en pais estrange, que l'argent manque, que voudriez vous faire?

I. Alors il me le faudroit apprendre, car la necessite m'ycontraindrait, n'ayant point de loy, comme on dit.

P. Voyez comme en devisant le temps passe, nous voila tantost en la ville.

I. Ouy certes, le chemin ne m'a pas ennuyé, nous voila venus de bonne heure.

P. Il est vray, je ne pense pas qu'il soit plus de cinq heures & demie.

I. Non, il ne scauroit estre d'avantage.

P. Je vous donneray le bon soir, Monsieur, en vous remerciant de vostre bonne compagnie.

I. Où voulez vous aller si viste, Monsieur?

P. Je m'en vay au logis.

I. Si tost? avez vous peur que l'on soupe sans vous?

P. Nenny, mais je desire y estre de bonne heure, afin qu'on ne die point que l'on m'ait attendu.

I. Vous

I. So woltich zu Pferde oder Rutschen reysen.

P. Aber wann ihr vielleicht kein Geld hättet / wie es dann wol geschehen kan / wann man in frembden Landen ist / daß man an Geld mangel hat / was woltet ihr dann thun?

I. Als dann müßte ich es lernen / dann die Noth würde mich wol darzu zwingen / wie man pfleget zu sagen / man muß auß der Noth ein Tugend machen.

P. Schet / (vmb Gottes willen /) wie vnter dem Gespräch die Zeit vergehet / dann wir seynd alsbald in der Stadt.

I. Ja fürwar / der Weg ist mir nicht saur worden / dann wir eben zu rechter Zeit ankommen seynd.

P. Es ist war / ich halt es sey noch nicht fünff Uhr / vnd ein halbe.

I. Nein / es kan nicht mehr seyn.

P. Ich wünsch euch ein guten Abend mein Herr / vnd thue mich darneben bedanken / der geleisten Gesellschaft.

I. Wo wollet ihr so geschwind hino auß mein Herr?

P. Ich will zu Haus gehen.

I. So bald / habe ihr Sorge / daß man ohn euch esse?

P. Nein / aber ich wolt gern bey guter Zeit dabey seyn / darmit man nicht sage / man müße auß mich warten.

B III

I. Wart